

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

27. Januar 2011
Nr. 4 · 56. Jahrgang

Erschließung Gewerbegebiet "Am Autobahnanschluss" und Wohngebiet "Auf der Steige"



Ein weiterer wesentlicher Teil des 2004 bis 2006 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten Stadtentwicklungsplanes (STEP) ist die Konversion des früheren Drescherareals am Wasserturm zum künftigen Wohngebiet "Auf der Steige" und das neue Gewerbegebiet "Am Autobahnanschluss".

Die Stadt hat 2008 in diesem Bereich rd. 12 ha gekauft und sie investiert einschließlich der Umlegung für das Gewerbegebiet mit ihren Mehrzuteilungen und dem erfolgten Grunderwerb insgesamt rd. 21,5 Mio. € aus Rücklagemitteln und den ersten Verkaufserlösen in Höhe von rd. 9 Mio. € allein in diesem Jahr.

Geschaffen wird nun nach dem Abbruch des fr. Drescherareals und mit der neuen Erschließung ein neues Wohngebiet in attraktiver Lage mit einer Größe von rd. 4,6 ha, davon 3,7 ha reine Bauflächen in 114 Wohnbauplätzen von 149 m² bis max. 833 m² Größe, für Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Doppel- und Einfamilienhäuser. Rund 1 ha sind Verkehrs- und Grünflächen im neuen Wohngebiet. Hinzu kommt die großzügige rd. 80 m breite Grünzone mit Kinderspielplatz auf Höhe des Wasserturms, der für unsere Wasserversorgung nicht mehr benötigt wird.

Mit dieser Konversion konnte die weitere gesunde Entwicklung von Rutesheim nachhaltig gesichert werden. Der Insolvenzverwalter musste das Areal vermarkten, das heißt verkaufen und ohne den Kauf hätte die Stadt nur einen relativ geringen Einfluss auf die künftigen Nutzungen ausüben, das heißt z.B. auch große Speditionen o.ä. nicht verhindern können.

Auf vollen Touren läuft auch die Erschließung und Vermarktung des Gewerbegebiets mit einer Nettobaupfläche von rd. 8,6 ha mit 32 Bauplätzen von 520 m² bis 17.000 m². Auf den Fotos ist einmal die Drescherstraße Richtung Stadtmitte und die neu gebaute Verlängerung der Drescherstraße mit ihrem neuen direkten Anschluss an die Pforzheimer und Umgehungsstraße zu sehen. Die Gaststätte "Uhlenspiegel" ist das erste bereits bezogene neue Gebäude. Es folgt in Kürze die Shell-Tankstelle und der Burger King.

Verlegt wurden unter anderem 2.770 m Hauptkanäle DN 250 bis DN 1.500, 175 m Hauptkanal DN 300 bis DN 1.500 zum 3.600 m³ fassenden neuen Regenrückhaltebecken für die Entwässerung des Gewerbegebiets im Trennsystem, 3.350 m Duktile Gussrohre als Hauptleitungen und 2.650 m PE-HD-Rohre als Hausanschlüsse für die Wasserversorgung, 9.340 m Nieder- und Mittelspannungskabel für die EnBW (Stromversorgung) sowie 3.700 m Kabel der Telekom. Die Erschließung erfolgt auf Rechnung der Stadt durch die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) als Erschließungsträger.

Ein besonderer Dank gilt allen Anwohnern und Betroffenen für ihr großes Verständnis für die mit diesen umfangreichen Bauarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen, v.a. Lärm, Staub und Schmutz.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktages.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

- Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.
- Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages. Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg, Telefon 07152 202-68000, www.notfallpraxis-leonberg.de. Telefonische Anmeldung ab 20 Uhr erbeten. Keine Hausbesuche.

Transportfähige Patienten werden gebeten, die Notfallpraxis aufzusuchen.

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 39 78 70

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulanz im Krankenhaus Böblingen (Kinderklinik), Voranmeldung nicht nötig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen über Tel. 0711 7 87 77 22

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Telefon: 1805 344 533

Apotheken-Nachtdienst

Do., 27.1. Park-Apotheke im Leo 2000, Eltinger Str. 61, Leonberg
Fr., 28.1. Apotheke am Rathausplatz, Rathausplatz 4, Ditzingen-**Hirschlanden**

Sa., 29.1. Stern-Apotheke, Brennerstr. 31, Leonberg-**Eltingen**
So., 30.1. Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Weil der Stadt
Mo., 31.1. Schiller-Apotheke, Liegnitzer Str. 14, Leonberg-**Ramtel**
Di., 1.2. Sonnen-Apotheke, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim
Mi., 2.2. Stadt-Apotheke, Marktstr. 16, Ditzingen

Apotheken-Sonntagsdienst

Samstag, 29.1.

Stern-Apotheke, Leonberg-**Eltingen**

Sonntag, 30.1.

Apotheke am Marktplatz, Weil der Stadt und Strohgäu-Apotheke, Korntal-**Münchingen**

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport und Unfallrettung (DRK)	19222
Informations- u. Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	07031 663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629477
Gasversorgung (Störungen)	07152 941812

Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-33
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant Knapp	52311
Wasserversorgung, Herr Kappus	0171 5685378
Straßenbeleuchtung, Herr Georgiadis	0171 5685381
Bauhofleiter Herr Vinçon	0171 5685380
Kläranlage Rutesheim, Herr Schiele	0171 5685379

Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltungsstelle Perouse

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Sprechstunde von Bürgermeister Hofmann in Perouse jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 27.1.2011 von 17.00-18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 110.

Notar-Sprechzeiten

Frau Notarvertreterin Sandra Waiblinger
Dienstag, 1.2.2011 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Rutesheim
zuständig für Grundbuch, Nachlass-/Vormundschaftssachen
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 93483

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Schule

Freitag 16.30 - 21.00 Uhr (bis 19.00 Uhr Schwimmkurs)
Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Beendigung der Badezeit.
Zum Besuch der Schwimmhalle wird freundlichst eingeladen.

Christian-Wagner-Bücherei im Alten Rathaus

Tel. 905767

Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 17.00 - 19.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Hofmann, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 9,70.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Samstag von **7.30 - 11.30 Uhr**

Die **Toiletten** im EG des Rathauses und die **Tiefgarage** sind während des Wochenmarktes **geöffnet**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis **15.00 Uhr**



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrh, Tel. 5 55 69



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-37, Frau Groth



Nachbarschaftshilfe der Rutesheimer Kirchengemeinden

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 5 84 95
Vertretung: Tel. 5 44 89 (B.Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

Im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Tel. 5 24 21



Altersjubilare

Gesangverein >>Liederlust<< Perouse 1877 e.V.
Evangelische Kirchengemeinde Perouse

Gemeinsam pflegen wir nun auch die
weltweite Waldensertradition

„Freudenfeuer“

am Donnerstag, 17. Februar 2011
Gedenkveranstaltung zur Erinnerung
an den 17. Februar 1848
(Gnadenpatent des Königs Karl Albert)

**18.00 Uhr Andacht in der
Waldenserkirche
mit anschließendem Fackelzug und
Abbrennen
des Freudenfeuers auf der Anhöhe
beim Sportheim des SV Perouse**

**Abschluß mit Glühwein, Punsch und
Grillwurst! Ende gegen 20.00 Uhr**

Herzliche Einladung an Jung und Alt



Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung
zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 31. Januar 2011
19.00 Uhr Rathaus - Sitzungssaal**

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Haushalt 2011
 - a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011
 - b. Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2011
 - c. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2010-2014
- Beschlussfassung
4. Jahresrechnung 2010
- Feststellung der Haushaltsausgabereste 2010
5. Gesplittete Abwassergebühr
- Neufassung der Abwassersatzung
6. Neufassung der Wasserversorgungssatzung
7. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung
8. Neufassung der Benutzungsordnung der Christian-Wagner-Bücherei
9. Benutzungsordnung für den Bürgersaal
10. Landtagswahl am 27. März 2011
- Organisatorische Vorbereitungen
11. Änderung der Krämermarktsatzung

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

D. Hofmann

Dieter Hofmann
Bürgermeister

Fundamt Rutesheim

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:
1 Umhängetasche

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus - Zi. 101 - geltend zu machen.

95. Geburtstag



Ihren 95. Geburtstag beging Frau Elsa Niebler, Bahnhofstraße 204, am 19. Januar 2011.

Bürgermeister Dieter Hofmann gratulierte sehr herzlich, überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Stadt Rutesheim und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Stadtentwicklungsplan Rutesheim (STEP)

Einladung zur Vollversammlung

am Donnerstag, 27. Januar 2011, Beginn 18.30 Uhr
Rathaus Rutesheim, Großer Sitzungssaal

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden zur Erarbeitung des Rutesheimer Rundwegs 5 Arbeitsgruppen gebildet:

- Stadtgeschichte
- Kunst
- Landschaft und Ökologie
- Landwirtschaft
- Obstbau
- Ackerlehrpfad
- Waldenserpfad

Die Gruppe Stadtgeschichte hat bereits den Rutesheimer Stadtführer herausgegeben.

Alle Gruppen haben im Jahr 2010 einen Rutesheimer Rundweg rund um Rutesheim und Perouse ausgearbeitet. Der Rundweg soll in diesem Jahr ausgeschildert werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Hofmann
2. Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen
3. Zusammenfassung der Ergebnisse, weiteres Vorgehen
4. Diskussion

Dieter Hofmann
Bürgermeister

Diebstahl bzw. Beschädigung von Verkehrszeichen

Leider werden zunehmend Verkehrszeichen beschädigt, z. B. Ecken verbogen oder mit Aufklebern beklebt oder gar gestohlen.

Das sind Straftaten, die auch den Tatbestand des "Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr" erfüllen können. Appelliert wird, dies zu unterlassen und die Eltern bitten wir, auch die eigenen Kinder entsprechend zu informieren.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Überführung von Tätern führen, wird eine Belohnung von 100 € ausgelobt.

Im Herbst und Winter sehen und gesehen werden

Im Herbst und Winter ereignen sich besonders viele Unfälle, für die die längere Dunkelheit mindestens mit ursächlich ist. Das Unfallrisiko ist nachts für Kraftfahrer zwei- bis dreimal, für Fußgänger sogar zehnmal größer als tagsüber.

Fast die Hälfte aller Verkehrstoten und 30 Prozent der Schwerverletzten verunglücken bei Nacht. Viele dieser Unfälle könnten durch Vorsichts- und Vorsorgemaßnahmen vermieden werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Sehtest und die Überprüfung der Beleuchtungseinrichtungen der Fahrzeuge.

Hauptursache für die hohen Unfallzahlen bei Dunkelheit sind, so die Unfallforscher, die Nachtkurzsichtigkeit und das schlechte Dämmerungssehvermögen.

Diese Einschränkungen fallen bei den üblichen Sehtests nicht auf, da oft nur die Tagessehschärfe geprüft wird. Augenärzte empfehlen deshalb, zusätzlich das Dämmerungssehvermögen und die Blendempfindlichkeit testen zu lassen. Wichtig ist auch, regelmäßig alle zwei Jahre den Sehtest zu wiederholen.

Fußgänger und Radfahrer können durch richtiges Verhalten und auffällige Kleidung ihre Unfallgefährdung verringern. Kleidung, Regenschirm oder Handtasche in hellen Farben steigern die Auffälligkeit. Schulkinder sollten Signalfarben tragen.

Schultaschen, die mit reflektierenden Streifen versehen sind, erhöhen die Sicherheit der Kinder. Auch Radfahrer sollten, besonders im Winter, auffällige Kleidung tragen, da die ohnehin oft nur schwach beleuchteten Fahrräder beim Anhalten an der Kreuzung vollkommen unbeleuchtet sind.

Fußgänger an Landstraßen müssen grundsätzlich links gehen. Nur so können sie entgegenkommende Fahrzeuge von weitem erkennen und ihnen ausweichen. Kein Fußgänger sollte darauf vertrauen, dass der Autofahrer sie auch rechtzeitig sieht und ausweichen wird.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

**Neuer Bürgerservice:
Wertstoffhöfe samstags bis 15.00 Uhr geöffnet**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass alle Wertstoffhöfe seit 1.1.2011 an **Samstagen bis 15.00 Uhr** geöffnet sind.

Zum einen wird dieser verbesserte Bürgerservice dazu beitragen, dass der oft rege Besucherandrang auf den Höfen durch die beiden zusätzlichen Stunden entzerrt wird, außerdem können die bürgerfreundlicheren Zeiten besser mit den samstäglichem Einkäufen verbunden werden.



Landratsamt Böblingen

Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden durch das Landratsamt Böblingen die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Kraftfahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Di, 11.1.	07.15-08.07	Robert-Bosch-Straße	30	80	1	1,2	44
Di., 11.1.	08.46-11.45	Bahnhofstraße	50	295	24	8,1	77
Mi., 12.1.	14.00-16.00	K 1060 Richtung Renningen	50	423	60	14,1	80
Mi., 12.1.	14.00-16.00	K 1060, Richtung Rutesheim	70	443	14	3,1	97
Mi., 12.1.	16.50-18.15	Bahnhofstraße (Heuweg)	50	189	15	7,9	93
Do., 14.1.	14.15-16.25	Bahnhofstraße	50	144	20	13,9	82
Do., 14.1.	17.20-20.00	K 1060, Renninger Straße	50	392	22	5,6	79

Motorsägenlehrgänge

Das Amt für Forsten des Landratsamtes Böblingen veranstaltet im neuen Jahr nochmals einen zweitägigen Motorsägenlehrgang zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge für Waldbesitzer und andere Interessenten. Der Lehrgang beginnt mit einem theoretischen Teil im Saal und wird nach dem Mittagessen, sowie am gesamten zweiten Tag mit einem praktischen Teil im Wald fortgesetzt. Die Gebühr beträgt pro Teilnehmer 120,- €.

Folgender Kurs wird angeboten: 22./23.2.2011

Speziell für Brennholzkunden wurde ein eintägiger Lehrgang entwickelt, der neben der Pflege der Ausrüstung und den Sicherheitsbestimmungen einfache Sägeschnitte am liegenden Holz beinhaltet. Fälltechniken werden nicht vermittelt. Preis: 60,- Euro.

Termine: 15.2.2011 und 16.2.2011.

Mitzubringen sind die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Handschuhe, Schnittschutzhose und Schnittschutzschuhe), eine Motorsäge mit Werkzeug und soweit vorhanden Alukeil und Fällaxt.

Der Treffpunkt wird in der Einladung mitgeteilt. Nach Abschluss des Lehrgangs wird mit der Gebührenrechnung eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Interessenten werden gebeten, sich baldmöglichst beim Amt für Forsten, Tel. 07031 663-1001, anzumelden.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Böblingen informiert

Netzwerktreffen berufstätiger Frauen im Landkreis Böblingen geht weiter

Veranstaltungsreihe als Kooperationsprojekt der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Böblingen und unique! e.V. - Unternehmerinnen Region Böblingen

Workshop am 28. Januar 2011, um 18 Uhr, im Landratsamt Böblingen

Böblingen: Das Netzwerktreffen berufstätiger Frauen im Landkreis Böblingen geht 2011 weiter. Die Veranstaltungsreihe wird jetzt als Kooperationsprojekt der neuen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Böblingen Melitta Thies und unique! e.V. - Unternehmerinnen Region Böblingen verwirklicht. Neun Treffen sind für 2011 vorgesehen. In Kurzvorträgen und Workshops zu unterschiedlichen Themen wollen die Veranstalterinnen und ihre Referentinnen Impulse und Gesprächsanregungen geben. Im Vordergrund aber steht die Zeit für das Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch der Frauen im Landkreis. Gleich geblieben ist dabei das Motto des Netzwerktreffens "Ich weiß und kann nicht alles selbst, aber ich kenne eine, die kann mir weiterhelfen". Zielgruppe sind Frauen, die voll im Berufsleben stehen, mit oder ohne Führungsverantwortung, Angestellte, Selbständige, Existenzgründerinnen und solche, die es werden wollen.

Der erste Veranstaltungszyklus "Sich selbst entwickeln" startet am Freitag, 28. Januar 2011 mit einem Workshop zum Thema "Entspannen und Genießen als Kernkompetenzen für Erfolg und Lebensfreude". Die Referentin Birgit Schick, Dipl. Psychologin, Impact Institut, beschreibt die Zielrichtung so: "Entspannen und Genießen stellen zusammen mit Anspannen und Leisten den uralten Rhythmus von allem Lebendigen dar. Genuss bewusst ins Leben zu integrieren, macht widerstandsfähig gegen Stress und hilft, glücklich und zufrieden zu sein". Mit einem Grußwort von Landrat Roland Bernhard beginnt die Auftaktveranstaltung 2011, die am 28. Januar von 18 bis 20 Uhr, im Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, Eingang "Studio", stattfindet. Wer Interesse hat, am Netzwerktreffen teilzunehmen, wird um Anmeldung gebeten unter: netzwerktreffen@unique-ev.de oder telefonisch in der unique!-Geschäftsstelle unter 07031 3097270.

Für die Gleichstellungsbeauftragte Melitta Thies lag es nahe, das von ihrer Vorgängerin Carmen Meola im Januar 2010 initiierte Netzwerktreffen jetzt als Kooperationsveranstaltung mit unique! e.V. - Unternehmerinnen Region Böblingen anzubieten, die es zunächst kommissarisch weitergeführt hatten. "Denn der Erfahrungsaustausch zur gegenseitigen Unterstützung der Frauen im Landkreis mit dem Ziel der Stärkung und Vernetzung ist ein gemeinsames Anliegen", so Thies. Sie freue sich, dass dank des Engagements von unique! e.V. die Kontinuität der Netzwerktreffen auch in der Zeit des Übergangs bis zur Wiederbesetzung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten gewährleistet wurde. "Das trägt zur Institutionalisierung der Veranstaltungsreihe bei". Warum ein Netzwerktreffen speziell für Frauen? Während Männer im Geschäftsleben meistens auf eine mithelfende Partnerin zählen können, müssen berufstätige Frauen häufig zusätzlich Haushalt und Familie versorgen. Damit es gelingt, in dieser Doppel- und manchmal auch Dreifachbelastung in der Balance zu bleiben und die eigenen beruflichen Ziele zu verwirklichen, sind Frauen auf den Aufbau von Netzwerken auch im privaten Bereich angewiesen.

Ein Anliegen, das Constanze Link, Vorsitzende von unique! e.V., unterstützt, denn neben der Qualifikation seien heute vor allem Kontakte und Referenzen wichtig für den beruflichen Erfolg. Sich in Netzwerken gegenseitig zu unterstützen und Erfahrungen auszutauschen, helfe auf dem Weg zu Karriere und Anerkennung.

Terminübersicht Netzwerktreffen berufstätiger Frauen 2011:

Veranstaltungsort:

Landratsamt Böblingen, Studio, Parkstr. 16 in Böblingen, jeweils 18 bis 20 Uhr.

1. Veranstaltungszyklus "Sich selbst entwickeln"

- 28. Januar: Birgit Schick, Dipl. Psychologin, Workshop: "Entspannen und Genießen als Kernkompetenzen für Erfolg und Lebensfreude"!
- 25. Februar: Ursula Klenk, Trainerin und Coach, zu "Zeitbewusst leben - Welche Prioritäten und Werte sollen leitend sein?"
- 25. März: Brigitte Schäfer, Dipl. Psychologin, Dipl. Theologin, Thema "Nein sagen ohne Skrupel".



Der 2. Veranstaltungszyklus mit den Terminen 27. Mai, 1. Juli und 29. Juli steht unter dem Motto "Das Leben meistern". Angedacht sind die Themen: Konstruktiver Umgang mit Konflikten, souveränes Auftreten durch Schlagfertigkeit und authentisch sein: Fremd- und Selbstbild in Einklang bringen.

Das Thema des 3. Veranstaltungszyklus mit den Terminen 30. September, 28. Oktober und 25. November heißt "Ressourcen im beruflichen Alltag". Inhaltlich soll es darum gehen, wie wir kompetent mit dem Informationsüberfluss in unserem privaten und beruflichen Alltag umgehen, wie wir Mobbingfallen frühzeitig erkennen und entschärfen und zum guten Schluss, wie wir Räume für Kreativität schaffen können.

Tipp der Veranstalterinnen für die Netzwerkbesucherinnen und solche, die es werden wollen:

"Nutzen Sie die Gelegenheit zum Netzwerken und bringen Sie Ihre Visitenkarten mit!"

Infos zu den Netzwerktreffen unter: www.gleichstellung.landkreis-boeblingen.de oder unter www.unique-ev.de.

Kostenlose Informationsveranstaltung in der Strudelbachhalle Weissach zum Thema "Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung - Wer hilft mir, wenn ...?"

Landrat Roland Bernhard: "Frühzeitiger Abschluss einer Vollmacht entlastet Angehörige im Ernstfall"

Am **Donnerstag, 10. Februar 2011 findet von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Strudelbachhalle Weissach** eine kostenfreie Veranstaltung unter dem Titel "Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung - Wer hilft, wenn" statt. Die Arbeitsgemeinschaft örtliche Betreuungsangelegenheiten im Landkreis Böblingen und der Kreissenorenrat Böblingen lädt alle Interessierten dazu ein und informiert über das Betreuungsrecht und die Möglichkeiten, rechtzeitig Vorsorge zu treffen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationsmaterial mit Formulierungshilfen.

Jeder weiß, dass früher oder später die Gesundheit nicht mehr mitspielen kann; sei es ein Unfall, eine schwere Krankheit, andere Schicksalsfügungen oder schlicht zunehmendes Lebensalter, jeder kann in eine Lage versetzt werden, in der selbst verantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. "Ich lege deshalb jedem, nicht nur älteren Menschen, dringend nahe, eine Vorsorgevollmacht für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit zu erstellen - und zwar jetzt, bevor es dafür zu spät sein kann", betonte Landrat Roland Bernhard in einer Pressemitteilung. Vorsorge im Rahmen einer Vollmacht zu treffen, heiße auch, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. "Ein Unglücksfall kann von heute auf morgen völlig unerwartet jeden von uns treffen", so der Landrat weiter. Im Fall der Fälle müsse dann eine andere Person für den Betroffenen rechtlich verbindliche Erklärungen abgeben.

Vielfach ist in der Bevölkerung nicht bekannt, dass auch die Ehe nicht automatisch eine rechtliche Vertretungsbefugnis bedeutet. Um im Ernstfall möglichst ohne Zeitverzug gegenüber Ärzten oder Heimen verhandlungsfähig zu sein, um gegenüber Versicherungen und sonstigen Kostenträgern Ansprüche geltend machen zu können, ist es entscheidend, dass rechtzeitig Vorsorge getroffen wird.

Sofern Ehepartner auch im Ernstfall füreinander handeln wollen, müssen sie sich gegenseitig in guten Zeiten eine umfassende Vollmacht erteilen. Gleiches gilt natürlich auch im Verhältnis Eltern zu ihren erwachsenen Kindern und umgekehrt.

Bei der Veranstaltung am 10. Februar 2011 werden Andreas Kleiß von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Böblingen, Bezirksnotar André Luithlen, Oberarzt Dr. Peter Blumhagen von den Kliniken Sindelfingen, Horst Hörz vom Kreissenorenrat Böblingen und Amtsrichterin Jasmin Steinhart-Class allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der rechtlichen Betreuung und Vorsorge erläutern.

Mit den Worten "Der Aufwand ist nicht besonders groß, der Nutzen jedoch enorm", ermutigt Landrat Roland Bernhard die Bürgerinnen und Bürger, an der kostenlosen Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich mit der Frage "Wer hilft mir, wenn?" intensiv auseinander zu setzen. Nach einem Grußwort durch den Justizmi-

nister und stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg; Prof. Dr. Ulrich Goll, und der Bürgermeisterin der Gemeinde Weissach Ursula Kreutel wird Kreissozialdezernent Alfred Schmid die Moderation der Veranstaltung übernehmen. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Dank der Unterstützung durch die Kreissparkasse Böblingen, der Volksbank Region Leonberg, der Raiffeisenbank Weissach und der Gemeinde Weissach ist diese Veranstaltung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Rekordzahl 15.000 bei der Tauschaktion der Biotonnen "Groß für klein" erreicht

Auszahlung der Pfandgebühr jetzt auch an den Ausgabestellen für Biotonnen

Zusätzliche Tauschtermine in Deckenpfronn, Rohrau, Gäufelden und Jettingen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen führt die Tauschaktion der Biotonnen "Groß für klein" auch im Februar weiter. Zu den bisher veröffentlichten Tauschterminen werden zusätzliche Tauschtermine angeboten in Deckenpfronn am 3. Februar 2011, in Gärtringen-Rohrau am 4. Februar 2011, in Gäufelden und Jettingen am 5. Februar 2011. Die Liste der Tauschplätze ist im Internet unter www.landkreis-boeblingen.de, Rubrik Abfallwirtschaft "Tauschaktion Biotonnen" verfügbar.

Alle Kunden, die sich vor 1998 eine Biomülltonne zugelegt haben, mussten kein Pfand für die Tonne bezahlen. Erst seit 1998 wurde ein Tonnenpfand von 15 Euro fällig. Um die Auszahlung der Pfandgebühr von 15 Euro unbürokratisch zu gestalten, gibt es auch die Möglichkeit, diese beim Kauf der Jahresleerungsmarke 2011 beim Biotonnentausch vor Ort zu verrechnen. Man gibt in diesem Falle die Pfandmarke ab und erhält für 40 Euro anstatt 55 Euro die Jahresmarke 2011. Die Regelung der Erstattung auf Antrag bleibt natürlich ebenfalls bestehen; der Antrag dazu ist auf der Internetseite zu finden.

Da der Abfallwirtschaftsbetrieb auch noch im Februar ohne Jahresleerungsmarke leeren wird, herrscht keine Eile beim Tausch und bei der Rückgabe der Pfandmarke. "Nach dem Stress Mitte Januar, als viel mehr Tonnen zu tauschen waren als die größten Optimisten geglaubt haben, geht es jetzt in ruhigeren Bahnen weiter, denn auch die bestellten Tonnen sind jetzt alle eingetroffen" so der zuständige erste Werkleiter Wolf Eisenmann.

Die fünf dauerhaft eingerichteten Ausgabestellen der Biotonne sind die Wertstoffhöfe Böblingen-Hulb, Herrenberg-Kayh, Renningen-Malmsheim, Leonberg und Waldenbuch-Steinenbronn bleiben weiterhin bestehen und werden **nach der Tauschaktion, ab 7. Februar** nicht nur Behälter ausgeben, sondern auch kleine Biotonnen gegen große 240 Liter-Tonnen tauschen. Dort kann man dann auch noch die Pfandmarken zurückgeben.

Veranstaltungshinweis:

Professionelle Begleitung im Wiedereinstieg in den Beruf Informationsveranstaltung am 1. Februar 2011 im Landratsamt Böblingen

Das Steinbeis Beratungszentrum MOBILE ist für drei Jahre Modellprojekt des Bundesfamilienministeriums für Baden-Württemberg zur Unterstützung von Müttern und Vätern im Wiedereinstieg ins Erwerbsleben. In Kooperation mit der Agentur für Arbeit findet am Dienstag, 1. Februar 2011, von 9 bis 11.30 Uhr, im Landratsamt Böblingen, 5. OG eine Informationsveranstaltung für am Wiedereinstieg in den Beruf Interessierte statt.

"Sie sind Mutter, sie sind Vater oder pflegen Familienangehörige? Sie sind deswegen einige Jahre aus dem Beruf ausgestiegen? Sie wollen den Anschluss an Ihre Qualifikation und den Arbeitsmarkt wieder herstellen? - Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung über Beratung und Coaching für den Prozess Ihres Wiedereinstiegs in den Arbeitsmarkt. Nutzen Sie diese Chance!" motiviert Heidi Boner-Schilling vom Steinbeis Beratungszentrum MOBILE und lädt zur Informationsveranstaltung ein.



Kontakt:

Steinbeis Beratungszentrum MOBILE
Uferstraße 25, Böblingen, Tel. 07031 435143 oder 07031 435061
www.mobile-bb.de

Kooperationspartner: Gleichstellungsbüro Landkreis Böblingen, IHK Böblingen, Jobcenter, Haus der Familie Sindelfingen. Gefördert vom Europäischen Sozialfonds Deutschland, der Agentur für Arbeit und vom Bundesfamilienministerium.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Auswirkungen des Klimawandel auf die Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Informationsveranstaltung am 9. Februar 2011 in Ehningen
Am Mittwoch, 9. Februar 2011 um 20 Uhr findet in der Sportgaststätte in Ehningen eine Veranstaltung des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz im Kreis Böblingen zum Thema "Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft in Baden-Württemberg" statt. Es referiert Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum. Alle Landwirte und an der Landwirtschaft Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Arbeitsgemeinschaft Gesundheit im Landkreis Böblingen informiert:

**Jungengesundheit in Deutschland. Themen, Praxis, Probleme
Kostenloser Workshop am Mittwoch, 2. Februar 2011 in Böblingen**

Am Mittwoch, 2. Februar 2011, von 13.30 bis 18.00 Uhr veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Gesundheit im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Böblingen, Parkstraße 16, einen kostenlosen Workshop für alle, die sich für eine Gesundheitsförderung für Jungen in Schulen, außerschulischer Bildung, Jugendarbeit oder im Bereich der Erziehungshilfe interessieren. Bei der Veranstaltung werden Konsequenzen aus dem ersten deutschen Männergesundheitsbericht sowie Impulse und Ansätze für den Kreis Böblingen vorgestellt und diskutiert.

Gesundheit muss man mit Jungen anders ansprechen als mit Mädchen. Die Informationen müssen auf die Lebenslagen der Jungen zugeschnitten werden, damit sie auch ankommen. Gunter Neubauer, Diplom-Pädagoge vom Sozialwissenschaftlichen Institut Tübingen leitet den Workshop. Er hat für den ersten deutschen Männergesundheitsbericht den Teil "Jungengesundheit" erstellt. Im ersten Teil des Workshops wird der Berichtsteil "Jungengesundheit" vorgestellt und Einblicke in andere Teile des Männergesundheitsberichts gegeben.

Im zweiten Teil des Workshops wird es darum gehen, mögliche Konsequenzen und Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abzuleiten. Bei Interesse können weiterführende Angebote bzw. Aktivitäten im Kreis Böblingen folgen. Als Themenschwerpunkte sind "Depression/Suizid" und "expansives Verhalten" vorgesehen.

Interessierte sollten sich bis zum 1. Februar 2011 telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden beim Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Julius Krauss - Tel. 07031 663-1758, E-Mail: j.krauss@lrabb.de, Parkstr. 4, 71034 Böblingen.

Forstrevier Rutesheim

Behinderung auf den Nordic-Walking-Routen durch Holzeinschlag

In den kommenden Wochen ist durch Holzeinschlag in Distrikt 1 (Rauher Wald) im Stadtwald mit Behinderung auf den Nordic-Walking-Routen zu rechnen.

Die entsprechenden Warnschilder sind deshalb zu beachten und die gesperrten Wege sind nicht zu begehen!

Wer gesperrte Waldwege begeht, begibt sich in Lebensgefahr!

Einladung zum Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Böblingen e.V.

Der diesjährige Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes Böblingen e.V. findet am **Samstag, 29. Januar 2011, 13.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Ehningen** statt. Wir freuen uns, als Hauptredner Herrn Minister Rudolf Köberle (Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz) begrüßen zu dürfen.

Er spricht zum Thema:

"Der landwirtschaftliche Familienbetrieb in Baden-Württemberg"

- Ein Zukunfts- oder Auslaufmodell?-

Ein Thema, das alle Betroffenen eines landwirtschaftlichen Familienbetriebs anspricht. Gerade in Baden-Württemberg mit seinen kleinflächigen Betriebsstrukturen gibt es noch viele landwirtschaftliche Familienbetriebe. Sie bilden das Rückgrat unserer Landwirtschaft. Der Arbeitskräfteeinsatz innerhalb der Landwirtschaft ist jedoch auch in Baden-Württemberg einem stetigen Wandel unterlegen. Eine fest angestellte Fremdarbeitskraft mit qualifizierter landwirtschaftlicher Ausbildung wird zukünftig möglicherweise für einige Betriebe eine notwendige Alternative sein, um die anfallende Arbeit bewältigen zu können. Wir sind gespannt auf die Ausführungen von Herrn Minister Rudolf Köberle.

Hierzu sind alle Mitglieder, Landwirte und ihre Ehefrauen sowie alle dem Kreisbauernverband nahe stehenden Vereine und interessierte Personen herzlich eingeladen.



Schulnachrichten

Gymnasium Rutesheim

TONART 2011



Ausstellungsevent & Konzert



13.30 Uhr – 17.00 Uhr
VERNISSAGE im Gymnasium
Ausstellungen, Installationen,
Liveacts, Kammermusik
Kaffee & Kuchen sowie Sektbar durch
unseren Elternbeirat

17.00 Uhr – 19.00 Uhr
**Großes BIG BAND BATTLE
in der Aula**
Charles Barracks Big Band Ludwigsburg
vs. Big Band Gymnasium Rutesheim
Bewirtung durch das DRK Rutesheim

Gymnasium Rutesheim

Sonntag, 06.02.2011, Eintritt frei

Rutesheimer Reihe: Naturwissenschaft im Fokus Gymnasium



NanoNano - Mit diesem Wortspiel weckte Prof. Dr. Dosch Aufmerksamkeit und Interesse für seinen Vortrag über den Stand der Forschung in der Nanotechnologie, über Realität und Visionen in der Nanowelt aber auch über die Risiken, die diese völlig neue Technologie mit sich bringt.

Mit einer überaus gelungenen Mischung aus wissenschaftlicher Tiefe, herzerfrischem Witz und populärwissenschaftlichem Niveau - aber stets ohne die Ernsthaftigkeit zu verlieren - fesselte Prof. Dosch fast zwei Stunden lang sein vom Alter her bunt gemischtes Publikum in der überfüllten Aula im Schulzentrum. Geradezu spielerisch führte Prof. Dosch zuerst durch die unglaublich großen Dimensionen der kosmischen Welt und dann in die kleinsten Dimensionen der Nanowelt. Die hervorragend stimmigen Bilder und Beispiele halfen, das prinzipiell Unsichtbare doch zu begreifen.

Ein Nanoteilchen ist im Vergleich zu einem Meter genauso klein wie eine Münze im Verhältnis zu unserer ganzen Erde. In dieser winzigen Nanowelt eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten, die Nanoteilchen haben ungeahnte Eigenschaften. Und dabei arbeitet man mit Zeitspannen, die so kurz sind wie das Licht braucht, um durch ein Haar zu leuchten. Unvorstellbar und doch tägliche Arbeit der Forscher, zu deren Spitze Prof. Dosch seit Jahren gehört; zunächst am Max-Planck-Institut in Stuttgart und nun als Leiter des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg.

Der Förderverein des Gymnasiums Rutesheim als Veranstalter dieses Vortrags, der den Start einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Titel "Rutesheimer Reihe: Im Fokus" bildet, sorgte für das gewohnt schöne Ambiente mit kleiner Verköstigung in der Pause.

Unser herzlichster Dank gilt den Helfern vom Förderverein und ein ganz besonderer Dank an die Stadt Rutesheim mit Herrn Bürgermeister Hofmann, durch dessen Vermittlung es überhaupt nur möglich wurde, einen so hoch qualifizierten Referenten bei uns erleben zu können.

Sozialprojekt 2011 der SMV am Gymnasium Rutesheim

Im Schuljahr 2010/11 hat die Schülermitverantwortung (SMV) zum ersten Mal in der Geschichte des Gymnasiums Rutesheim ein Sozialprojekt für ein ganzes Schuljahr geplant.

Seit September 2010 tagt dazu wöchentlich ein SMV-Arbeitskreis mit ca. 30 Mitgliedern, um die zahlreichen Aktionen zu planen: Nikolausmarkt, Weihnachtsgottesdienst, Spendengala, Sponsoren-Lauf, Kuchenverkauf, Flohmarkt etc.

Die SMV hat als Projekt die finanzielle Unterstützung eines Waisenhauses in Nepal "**Haus der Hoffnung - Hilfe für Nepal e.V.**" gewählt. Als reine Privatinitiative betreut und unterstützt der Verein Voll- und Halbwaisen sowie Jugendliche aus bedürftigen Familien. Weitere Informationen finden Sie unter www.hausderhoffnung-nepal.de.

Am **Freitag, 11. Februar 2011** findet am Gymnasium Rutesheim eine **große SPENDENGALA** zugunsten dieses Projektes statt. In der Zeit von **17.00 bis 22.00 Uhr** ist ein vielfältiges Programm im gesamten Schulhaus geplant:

- Information/Vorstellung des Projektes
- Verschiedene Musikaufführungen etc. auf der Bühne im Foyer

- Aktionen der Klassen 5-9 in allen Klassenräumen
- Großes Salat- und Fingerfood-Buffer, Getränkeverkauf und Sektbar
- Gemütliches Beisammensein

Zahlreiche Ehrengäste sind dazu eingeladen; die Vorsitzende des Vereins Haus der Hoffnung - Hilfe für Nepal e.V., Ellen Dietrich, wird ebenso anwesend sein.



Jugendtreff

Hallo Jungs und Mädels, der Jugendtreff lebt.

Wir freuen uns sehr über euren guten Zuspruch.

Die konstant guten Besucherzahlen in der Mittagszeit zeigen uns, dass wir mit unserem vielfältigen Angebot richtig liegen. Besonders freut uns dabei die ausgewogene Mischung, bestehend aus Jungs und Mädchen, von der 5. bis zur 10. Klasse aus verschiedenen Schularten. Es ist uns ein großes Anliegen, dass der Jugendtreff für alle Jugendlichen geöffnet ist, und nicht nur von einer Gruppe/Clique in Beschlag genommen wird.

Wer Lust hat, kann sich gerne einmal unser Nachmittagsprogramm anschauen.

Der Mittwoch und Donnerstagnachmittag steht zur Zeit ganz im Zeichen des Fußballs. allerdings wird hier nicht mit den Beinen gespielt, sondern mit den Händen. Auf der PS2 wird das neue FIFA 11 Mann gegen Mann gezockt. Mit Hilfe des Beamers spielen die Kontrahenten dabei nicht nur für sich alleine, sondern vielmehr für die weiteren Besucher, welche die Traumpässe auf großer Leinwand lauthals bejubeln und vergebene Chancen ebenfalls lautstark abstrafen. Demnächst wird es bestimmt ein FIFA 11 Turnier mit attraktiven Preisen geben. Meldet euch diesbezüglich bei Frank.

Der **Dance Workshop** - "Into da Weekend" - findet Freitag nachmittags im Fitnessraum der Bühlhalle statt. Eric unterrichtet und tanzt mit euch in den neuesten moves vom Jumpstyle bis Techno.

Hast du Lust zu tanzen? Dann melde dich im Jugendtreff bei den Mitarbeitern und wir stellen den Kontakt her. Oder komm einfach mal Freitag nachmittags ab 16 Uhr im Treff vorbei und schau dir den Dance Workshop einmal aus der Nähe an.

Vorschau für die nächsten Veranstaltungen im Jugendtreff:

- Ausstellung der Graffiti-AG

Am **Freitag, 28.1.** wird es im Jugend-Treff in Rutesheim (Robert-Bosch-Straße 41) **zwischen 13 und 14 Uhr** eine kleine Ausstellung geben. Die **Graffiti-AG** mit Teilnehmern aus den Klassen 5 und 6 der Theodor-Heuss-Schule sowie der Astrid-Lindgren-Schule wird dabei ihre gesprayten Werke sowie Informationen rund um das Thema "Graffiti" präsentieren. Interessierte, ob Jung oder Alt, sind zu der Ausstellung herzlich eingeladen.

- Podiumsdiskussion zum Thema **Web 2.0 Chancen und Risiken**

Am **Freitag, 18.2.** werden **Dr. Deziderio Sonje**, **Frau Lavinia Steiner** (Fachreferentin für Internet) und **Bernd Murschel** (Mitglied im Landtag) im Rahmen einer Podiumsdiskussion das Thema **Web 2.0 Chancen, Sicherheit und Kompetenzen** aufgreifen und erörtern. Thema innerhalb dieses Gesprächs wird auch das **Jugendmedienschutzgesetz** sein. Interessierte Jugendliche und Eltern sind zu dieser informativen Veranstaltung herzlich eingeladen. **Beginn ist um 19 Uhr**, das Ende ist auf **21.30 Uhr** angesetzt.

- Realschuldisco im Jugendtreff

An diesem Nachmittag befindet sich der Jugendtreff komplett in den Händen der SMV der Realschule. Da die Disco eine schulinterne Veranstaltung ist, bleibt der Jugendtreff an diesem Nachmittag für alle anderen Besucher ausnahmsweise geschlossen. (Tickets erhaltet ihr im Realschulsekretariat). Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung wird es in den nächsten Ausgaben geben.



- Der Jugendtreff präsentiert sich auf dem Bürgerfest

Im Rahmen des Bürgerfests am 26.2. in der Bühl Sporthalle ist der Jugendtreff mit einem eigenen Stand vertreten.

Neben Informationen über den Jugendtreff wird es verschiedene Angebote für jugendliche Besucher des Festes geben.

Wir freuen uns schon heute, euch an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Die **Öffnungszeiten des Jugendtreffs** sind unter der Woche **täglich von 12 bis 14 Uhr** und am **Mittwoch und Donnerstag** jeweils von 16 bis 21 Uhr. Am **Freitag** hat der Treff sogar von **16 bis 24 Uhr** geöffnet.

Viele Grüße von eurem Jugendtreff-Team

Jugendtreff Rutesheim, Robert-Bosch-Str. 41

Tel. 07152 905772,, Mail: info@jugendtreff-rutesheim.de.

Das Wohnzimmer soll noch schöner werden!



Gemeinsam wollen wir das Wohnzimmer in Perouse noch schöner machen - und dazu brauchen wir deine Hilfe!

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahre.

Wann: Am Samstag, 29.1., 10.00-13.00 Uhr

Wo: Wohnzimmer in Perouse, Altes Schulhaus.

Das **WohnZimmer** ist ein Raum, der von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet wird. Träger sind die evangelische Kirchengemeinde Perouse und der CVJM Perouse.

Für **Fragen und Infos** einfach bei Annika Hallner, 0173 1500913, schulsozialarbeit-hallner@web.de oder Vikar Tobias Schreiber, 07152 4011520, schreibertobias@gmail.com melden.

PROBERAUM IM JUGENDTREFF

NEU

SEID IHR EINE BAND UND SUCHT NACH EINEM GEEIGNETEN RAUM WO MAN AUCH MAL LAUT SEIN DARF

Der Jugendtreff hat eine Antwort und bietet euch alles was ihr zum Musik machen braucht. Vom Schlagzeug und Keyboard bis zur PA-Anlage mit Mischer und Mikros - es ist alles da!

Die Musiker zahlen pro Monat einen kleinen Beitrag für Reparaturarbeiten und um den Raum in Schuss zu halten.

In Zusammenarbeit mit euch veranstalten wir dann natürlich auch eigene Konzerte. Bühne, Lichter - alles ist vorhanden und wartet auf seinen Einsatz!

Seid dabei beim großen "Proberaum" Projekt!

NÄHERE INFOS
ZU PROBEZEITEN & CO:
**07152/500269 | s.wensauer@rutesheim.de
info@jugendtreff-rutesheim.de**

Volkshochschule

Jetzt anmelden!

Das **neue VHS-Programm** fürs Frühjahrs-/Sommer-Semester 1/2011 liegt seit **19. Januar** für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der VHS kostenlos bereit. Die **Anmeldung** zum neuen Semester läuft seit 24. Januar 2011. Im Internet finden Sie unser neues Programm unter: www.vhs.leonberg.de. Dort können Sie sich auch online anmelden.

Auch in einigen Kursen des noch laufenden Semesters 2/2010 gibt es noch FREIE PLÄTZE.

Nachstehend eine Auswahl:

Malerei / Zeichnen / Plastische Arbeiten / Kunsthandwerk

241402L Über die Linie zur Fläche - zum Bild: Zeichnen und Malen (Fr./Sa., 28./29.1.)

240402L Hände-Nachmittag (Zeichnen): Abenteuer Mensch (Sa., 29.1.)

242002L Speckstein: faszinierend und vielfältig (Fr./Sa., 18./19.2.)

Entspannung / Gesundheitsvorsorge

286402L Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Sa./So., 29./30.1.)

286502L Atem = Rhythmus = Leben (Sa., 5.2.)

Sport / Freizeit / Tanz

360902L Disco-Fox Workshop spezial. Voraussetzung: Aufbaukurs o.ä. (Fr., 11.2.)

341002L Ski-/Snowboardkurs f. Erwachsene u. Jugendliche ab 13 J. (Sa./So., 12./13.2.)

341102L Langlauf klassisch am Feldberg für Einsteiger/innen (Sa./So., 12./13.2.)

Englisch

501211L Englisch A 2 Kompaktwoche - zur Auffrischung von Grundkenntnissen (Mo.-Fr., 14.-18.2.)

Foto/Video/Neue Medien

608102L Adobe Lightroom - Einführung: optimale Bildverwaltung und -bearbeitung (Mo./Mi., 31.1./2.2.)

EDV/Internet

646202L Word Aufbaukurs 2003/2007 (Sa., 29.1.)

683302L Joomla - Inhalte für Ihre Webseite (Sa./So., 5./6.2.)

683402L Content Management mit TYPO3 (Sa./So., 19./20.2.)

Junge vhs

846502LK Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädels (11-13 J.) (Fr./Sa., 28./29.1.)

846702LK Ski-/Snowboardkurs für Kinder 7-12 J. aller Kenntnisstufen (Sa./So., 12./13.2.)

847302LK Tanzen wie Lady Gaga: Video-Dancing für Mädchen von 9-14 J. (Sa./So., 12./13.2.)

SCHLAG DEN ZIVI

IM JUGENDTREFF AM

10. FEBRUAR 2011 + 17. FEBRUAR 2011



Vorschau auf das neue Semesterprogramm

Hereinspaziert zur EDV-Beratung

Sind Sie sich nicht sicher, welcher EDV-Kurs für Sie der geeignete ist? Oder wissen Sie nicht, in welchem Kurs Ihre Fragen geklärt werden könnten? Oder wollen Sie sich unverbindlich informieren, was es an neuen Kursen gibt? Gerne helfen wir Ihnen, das Passende für Sie zu finden und in jedem Fall sind Sie herzlich willkommen!

Do., 10.2., 16-19 Uhr, vhs, Konferenzraum
gebührenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Unser Fremdsprachenangebot im neuen Semester umfasst:

Für das neue Semester hat die Volkshochschule in Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach insgesamt rund 200 Sprachkurse geplant und zwar

Englisch / Französisch / Spanisch / Italienisch

Kurse in fast allen Niveaustufen. Die VHS bietet sowohl Schnellkurse als auch "Kurse ohne Eile" an sowie Konversationskurse und Sprachkurse für die Urlaubsreise. In den meisten Kursen sind noch Plätze frei!

Deutsch als Fremdsprache

Alle Niveaustufen sowie Integrationskurse

Welcher Sprachkurs ist der richtige für mich?

- Einstufungstest und Beratungstermine -

In Englisch und Deutsch als Fremdsprache stehen Ihnen für die **persönliche Beratung und Einstufung** kompetente Dozentinnen/Dozenten persönlich zur Verfügung. Beratungen sind kostenfrei und unverbindlich! Sie können an diesen Terminen auch einen Blick in die Lehrbücher werfen:

Englisch: Mi., 9.2. (18.30-20.30 Uhr) und Sa., 12.2. (10-12 Uhr), jeweils VHS Leonberg, Neuköllner Str. 3, Raum E2

(Bitte beachten Sie, dass im Programmheft die Englisch-Beratungstermine auf Seite 36 korrekt und auf Seite 38 falsch angegeben sind!)

Deutsch als Fremdsprache: Do., 10.2. (16-19 Uhr), VHS, Neuköllner Str. 3, Raum E2

Weitere Fremdsprachen:

In folgenden Sprachen gibt es **Anfängerkurse** (z.T. auch für Anfänger mit Vorkenntnissen):

- Arabisch (nur Anfänger ohne Vorkenntnisse)
- Chinesisch (auch Fortgeschrittenen-Kurse)
- Japanisch (auch mit Vorkenntnissen)
- Kroatisch (auch Anfänger mit sehr guten Vorkenntnissen)
- Latein (auch Fortgeschrittenen-Kurse)
- Neugriechisch (auch Fortgeschrittenen-Kurse)
- Niederländisch (nur Anfänger mit Vorkenntnissen)
- Polnisch (Anfänger mit geringen und sehr guten Vorkenntnissen)
- Portugiesisch (auch Fortgeschrittenen-Kurse)
- Russisch (auch Fortgeschrittenen-Kurse)
- Schwedisch (Anfänger mit guten und sehr guten Vorkenntnissen)
- Tschechisch (mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenen-Kurse)
- Türkisch (Anfänger mit sehr guten Vorkenntnissen und Fortgeschrittenen-Kurse)

Unsere Geschäftsstelle ist montags - mittwochs von 9 - 11.30 und von 14 - 16.30 Uhr, donnerstags von 9 - 11.30 und 14 - 18 Uhr sowie freitags von 9 - 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152 3099-30 (Fax. 07152 309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.

Das **neue Programmheft 1/2011** liegt seit **Mittwoch, 19.1.** an vielen Stellen aus. Ab diesem Zeitpunkt finden Sie das Programm auch online (www.vhs.leonberg.de). **Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Anmeldekarte, Fax oder im Online-VHS-Programm.** Gerne dürfen Sie Ihre schriftliche Anmeldung auch in der VHS-Geschäftsstelle ausfüllen oder abgeben.



Christian-Wagner-Bücherei

Kinder begleiten bei Abschieden Informationen zur Männergesundheit

Im Februar 2011 findet der bundesweite Tag der Kinderhospizarbeit statt. Der Kinder- und Jugendhospizdienst Leonberg bietet dazu fünf Veranstaltungen an. Den Anfang macht das Projekt "Sterben, Tod und Trauer" an der August-Lämmle-Schule. Am Montag, 31.1., 16 Uhr wird die Filmreportage für Kinder ab sechs Jahren "Wie ist das mit dem Tod?" im Bürgerzentrum Leonberg vorgeführt. Am Samstag, 5.2., 11 Uhr ist ein Besuch beim Bestatter Trauerhilfe, Schulstr. 30 in Rutesheim, für alle Kinder ab acht Jahren. Am Montag, 7.2. stellt sich der Kinderhospizdienst im Kindergarten Robert-Bosch-Straße vor. Am Donnerstag, 10.2., 9.30 Uhr, ist im Leo-Center, OG, ein besonderer Tag für Klein und Groß mit Informationen, Gesprächen, Begegnungen, Vorlesen und Kinderschminken.

In der Christian-Wagner-Bücherei sind drei Bücher **Buch der Woche:** "Tränen im Regenbogen", "Tabuthema Trauerarbeit" und "Bist du jetzt für immer weg?".

Bei uns finden Sie ausführliche Flyer zu den Veranstaltungen. Viele Informationen bekamen neun Männer beim Vortrag "Männergesundheit ... Gibt es Wechseljahre auch beim Mann?". Gisela Schnäbele, Ärztin und Leiterin von pro familia Böblingen, referierte darüber, wie sich der Körper und das Leben in der Lebensmitte verändern. Man kam miteinander in einen intensiven Gedankenaustausch über Fragen wie: Was verändert sich, wenn ein Mann in seine besten Jahre kommt? Welche körperlichen Veränderungen stehen an? Wie gehe ich gut damit um, halte mich fit und gesund? Wie gelingt es mir, das Leben weiterhin oder neu positiv zu gestalten?

Bücherkette über den Marktplatz: Unter dem Motto "Ein Haus ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele" feiern wir den Abschied von unserer alten Bücherei mit einer Bücherkette zur neuen Christian-Wagner-Bücherei. Start ist am **Samstag, 19.2., pünktlich 15.50 Uhr, vor dem Alten Rathaus.**

Anschließend feiern wir im Alten Rathaus unsere "Und tschüss..."-Party mit einer großen Bücheraufräumaktion, Lesungen, Musik, Snacks und Getränken.

Natürlich ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.



Senioren

Seniorentreff Rutesheim

Zum Besuch des Altentreffs in der Begegnungsstätte Widdumhof laden wir Sie herzlich ein. Geöffnet ist montags von 14 bis 18 und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Donnerstag, 27.1.

Bastelnachmittag mit Frau Juraß.

Montag, 31.1.

Kaffee- und Spielnachmittag.